



## Zimny und Gierke siegen in Wiedenbrügge

W I E D E N B R Ü G G E. Gerd Zimny und Rolf Gierke haben den aktuellen Schützenwettbewerb in Wiedenbrügge für sich entschieden. Zimny (links) gewann den Alfred-Pagel-Pokal, Gierke (rechts) wurde für sein Ergebnis mit der Jagdscheibe belohnt. Das Interesse an diesem Wettbewerb hat sich gesteigert, seit der Wiedenbrügger Künstler Eckhard Titze vor einigen Jahren die Gestaltung der Jagdscheiben übernommen hat. Zuvor hatte sich Wilfried Borges darum gekümmert, dass es für den Kleinkaliberschützenverein in jedem Jahr eine attraktive Scheibe als Hauptpreis gab. Einen „echten Titze“ hat nun Rolf Gierke gewonnen, der sich im Stechen nur knapp gegen seine Konkurrenten durchsetzen konnte. Zweiter Wettbewerber war das Schießen um den Alfred-Pagel-Pokal. Als Mixed aus Kleinkaliber und Luftgewehr erfreut sich diese Disziplin nach wie vor großer Beliebtheit. Wen wundert es da, dass sich ein Schütze aus den Reihen der Altersschützen durchsetzen konnte. Gerd Zimny verwies mit 147 Ring seine jüngeren Konkurrenten Kai Hoffmann (144) sowie Wilfried Hentschke und Rolf Gierke (jeweils 142) auf die Plätze. Und wie sein Siegerkollege aus dem Jagdscheibenwettbewerb zeigte sich auch Zimny später in Spendierhosen. jh, to / pr.